

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46776

366-0460-06-WIRD/N4

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 10 J X 22 H2

Typ: APH2P

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46776 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Folgende Radausführungen sind neu, bzw. es ergaben sich Änderungen im Verwendungsbereich.

APH2P9HA39741

APH2PLHA5071

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
APH2P8HA406 66	LK112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	875	2280	10/06
APH2P8HA506 66	LK112 ET50	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	50	1000	2450	10/06
APH2P8KP4066 6	LK112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	875	2280	10/06
APH2P8KP5066 6	LK112 ET50	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	50	1000	2450	10/06
APH2P9HA506 51	LK120 ET50	ohne	120/5	65,1	50	880	2272	10/06
APH2P9KP5065 1	LK120 ET50	ohne	120/5	65,1	50	880	2272	10/06
APH2P9HA397 26	LK120 ET39	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	39	1025	2360	07/07
APH2P9HA407 26	LK120 ET40	ohne	120/5	72,6	40	1025	2360	10/06
APH2P9KP3972 6	LK120 ET39	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	39	1025	2360	07/07
APH2P9KP4072 6	LK120 ET40	ohne	120/5	72,6	40	1025	2360	10/06
APH2P9HA397 41	LK120 ET39	ohne	120/5	74,1	39	1025	2360	07/07

**Gutachten 366-0460-06-WIRD/N4
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46776**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 22 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: APH2P
Stand: 03.10.2011



Seite: 2 von 4

APH2P9KP3974 1	LK120 ET39	ohne	120/5	74,1	39	1025	2360	07/07
APH2PLHA507 1	LK130 ET50	ohne	130/5	71,6	50	945	2280	10/06
APH2PLKP5071	LK130 ET50	ohne	130/5	71,6	50	945	2280	10/06

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Handelsmarke : AEZ Phoenix
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 17,4 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung APH2P9KP39726:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AEZ
Radtyp	: --	: APH2P
Radausführung	: --	: LK120 ET39
Radgröße	: --	: 10 J X 22 H2
Typzeichen	: KBA 46776	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET39
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 07.07
Herkunftsmerkmal	: --	: Made in Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

**Gutachten 366-0460-06-WIRD/N4
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46776**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 22 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: APH2P
Stand: 03.10.2011



III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	APH2P8HA40666; APH2P8KP40666	40	03.10.2011	liegt bei
2	MERCEDES-BENZ	APH2P8HA50666; APH2P8KP50666	50	03.10.2011	liegt bei
3	VOLKSWAGEN	APH2P9HA50651; APH2P9KP50651	50	03.10.2011	liegt bei

**Gutachten 366-0460-06-WIRD/N4
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46776**

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 22 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: APH2P
Stand: 03.10.2011



Seite: 4 von 4

4	BMW AG	APH2P9HA39726; APH2P9KP39726	39	03.10.2011	liegt bei
5	BMW AG	APH2P9HA40726; APH2P9KP40726	40	03.10.2011	liegt bei
6	BMW AG	APH2P9HA39741; APH2P9KP39741	39	03.10.2011	liegt bei
7	AUDI	APH2PLHA5071; APH2PLKP5071	50	03.10.2011	liegt bei
8	PORSCHE	APH2PLHA5071; APH2PLKP5071	50	03.10.2011	liegt bei
9	VOLKSWAGEN	APH2PLHA5071; APH2PLKP5071	50	03.10.2011	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 03.10.2011
KUB